

Schmiedestraße 39
30 159 Hannover

Fraktionsvorsitzender
Dirk Machentanz

☎ 05 11 - 168 326 00

📞 0 176 - 470 305 61

📠 05 11 - 168 326 08

dirk.machentanz@gmx.net
www.linksfraktion-hannover.de

18.03.2020

Medienmitteilung

Ratsfraktion DIE LINKE: Obdachlosen und Transferleistungsempfänger*innen helfen! 200 Euro extra in Coronakrise! Tafeln überlastet! Stromsperren und Zwangsräumungen sofort stoppen!

Nach aktueller Berichterstattung (NP vom 18.03.2020) herrscht insbesondere während der anhaltenden Coronakrise bei obdachlosen Bürger*innen große Angst vor dem Virus und vor Hunger. Es ist außerdem schwierig, die Lebensmittelversorgungslage für obdachlose Menschen in gewohnter Form aufrechtzuerhalten. Das ist eine echte Herausforderung für alle Helfer*innen. Die jetzige Situation hat eine verstärkte Nachfrage nach Lebensmitteln bei Tafeln und Sozilläden ausgelöst!

Viele Tafeln sind außerdem auf freiwillige Fahrer*innen angewiesen, um die Ware von den Supermärkten an die Ausgabestellen zu transportieren, da etliche den Risikogruppen angehörige Transporteure zeitweise die Waren aufgrund der Ansteckungsgefahr nicht mehr an das Ziel bringen können. Somit sind Tafeln, wie der Lindener Tisch momentan völlig überlastet. In den Supermärkten sind zudem durch Hamsterkäufe häufig nur noch teure Markenprodukte erhältlich, die für bedürftige Menschen zu teuer sind!

Dazu der Fraktionsvorsitzende und sozialpolitische Sprecher der Linksfraktion Dirk Machentanz (DIE LINKE): „Wir fordern in der Coronakrise zusätzlich 200 Euro monatlich für alle Transferleistungsbeziehende, damit diese sich lebenswichtige Vorräte anschaffen können. Arbeitslose und obdachlose Bürger*innen sowie Sozialrentner haben nicht die finanziellen Mittel, um sich für mehrere Tage am Stück ausreichend zu versorgen, schon gar nicht mit Markenprodukten, da die günstigen Lebensmittel häufig schon ausverkauft sind! Wir fordern außerdem, Stromsperren und Zwangsräumungen sofort zu stoppen, um die betroffenen Bürger*innen in dieser Ausnahmesituation nicht noch mehr an den Rand der Existenz zu bringen! Gleichzeitig gilt mein Respekt allen freiwilligen Helfer*innen, die den lebenswichtigen Betrieb der Tafeln durch ihr Engagement mit aufrechterhalten!“

Für Rückfragen:

Dirk Machentanz: 0176/47030561